

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Dieses Mal haben wir neben vielen Stellenausschreibungen auch wieder interessante Webinare und Challenges für euch.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch.

Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

Teams aus der Gründerregion Stuttgart

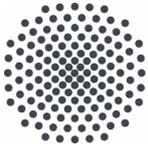
WoH

Die Gründer:

- Dr. Rafael Abel (Meteorologie und Ozeanographie)
 - Business Development, CRM, Marketing & Sales
- Dr. Andreas Waldmann (Luft- und Raumfahrttechnik)
 - Technologie- und Produktinnovation
- Lutz Pegel (Umweltschutztechnik)
 - Finance & Controlling / Softwareentwicklung
- Mario Koretz (Computational Engineering Science)
 - Softwareentwicklung

Die Idee in drei Sätzen:

“Erreiche ich mein Ziel mit meiner Restladung?” ist eine Frage, die sich viele Besitzer von Elektroautos stellen. Mit hoch-genauen Windvorhersagen zur Verbesserung von Reichweitenvorhersagen und Ladeplanung bieten wir einen Teil der Lösung für die Automobilbranche.



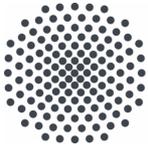
Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

Der Ursprung der Geschäftsidee liegt in einem Industrieprojekt, bei dem es um die Genauigkeit von Reichweitenprognosen für batterieelektrische Fahrzeuge ging. Während der Arbeit an dem Projekt wurde schnell klar, dass für den Anwendungsfall „Langstreckenfahrt“ die Reichweitenprognose besonders wichtig ist. Bei hohen Geschwindigkeiten, etwa auf Autobahnen und Schnellstraßen, kommt dem Luftwiderstand eine besondere Bedeutung zu, da dieser quadratisch mit der Geschwindigkeit skaliert. Um den atmosphärischen Wind vorherzusagen, bedarf es jedoch externer Quellen. Aus seiner langjährigen wissenschaftlichen Tätigkeit war dem Gründer Rafael Abel klar, dass aktuelle Windvorhersagemodelle nicht in der Lage sind, bodennahen Wind in genügender Genauigkeit vorherzusagen – diese Modelle wurden schlicht nicht für diese Anwendung entwickelt. Mit unserem Windvorhersagesystem für Straßen bieten wir als Firma Ventus Technologies GmbH eine maßgeschneiderte Lösung.

Tipps für Gründer / Was würdet ihr heute anders machen:

Kommunikation im Team ist sehr wichtig. Sprecht zuerst über Eure jeweiligen Ziele und Wünsche. Je klarer die Zusammenarbeit umrissen ist, desto besser kann man damit umgehen.

Kontakt: lutz.pegel@ventus-tech.de



Events, Challenges & More

Entrepreneurship Series von Cyber Valley: B2B Communications for Tech Start-ups

am 24. Februar 2022 ab 14 Uhr

Mehr Infos unter <https://www.cyber-valley.de/de/events/b2b-communications-for-tech-start-ups>

Registrierung

unter <https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZAodeCqrjMuHNawola69dPVxRv9GVhhQNVe>

Die Entrepreneurship Series findet via Zoom statt

Effektive externe Kommunikation ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Start-ups stehen vor allem in der Anfangsphase vor der Herausforderung, den Bekanntheitsgrad zu steigern und eine erfolgreiche B2B-Kommunikation aufzubauen. Die Entwicklung und Umsetzung einer effektiven Kommunikationsstrategie kann jedoch herausfordernd sein. Die nächste Ausgabe der Entrepreneurship Series widmet sich daher dem Thema "B2B-Kommunikation für Tech-Start-ups". Erfahrene Kommunikationsexperten geben Einblicke in PR-Grundlagen, B2B-Kommunikation und den effektiven Einsatz von Social Media. Im Anschluss an die Vorträge findet eine Fragerunde statt.

Konrad-Adenauer-Stiftung zu „Nachhaltigkeit durch Innovation? Das Potential neuer Techniken für gesellschaftlichen Wandel“ aus der Talkreihe „Denkanstöße für morgen“

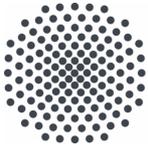
am 10. März 2022 ab 12 Uhr

Webex-

Link: <https://unistuttgart.webex.com/unistuttgart/j.php?MTID=m54a34bb029eb99464776f2b7dff1d9c5>

Mehr Infos unter <https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/veranstaltung/Konrad-Adenauer-Stiftung-zum-Thema-Nachhaltigkeit/>

Im Rahmen des Jahresthemas „Reimagining Space – New Utopias“ lädt die School for Talents mit ihrer Talkreihe „Denkanstöße für morgen“ zum Austausch über Zukunftsthemen mit den Begabtenförderungswerken des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ein. Diskutiert mit, wenn es um Elektro-Automobilität, Innovationen und Nachhaltigkeit sowie kognitive Verzerrungen geht und lernt Stiftungen und ihre Programme aus der Nähe kennen. Am 10. März 2022 sprechen wir über das Potential neuer Techniken für gesellschaftlichen Wandel.



Die School of Talents freut sich auf Bewerbungen

Einreichungsfrist: 20. März

Mehr Infos unter <https://www.project.uni-stuttgart.de/school-for-talents/de/>

Du begeisterst dich für Wissenschaft? Du willst über die Grenzen deines Fachbereichs hinaus Peers anderer Disziplinen kennenlernen und gemeinsam Antworten auf wichtige Fragen unseres Zusammenlebens finden? Bewirb dich jetzt, um in der School for Talents dem Jahresthema „Systems Reloaded – New Perspectives“ nachzuspüren und werde Teil des Jahrgangs 2022! Zu den Voraussetzungen gehören u.a. eine Immatrikulation an der Uni Stuttgart, sehr gute Noten, soziales Engagement und 12 Monate Zeit, um an dem Programm teilzunehmen.

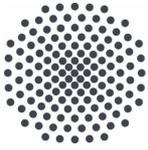
Neue Ausschreibung „Junge Innovatoren“

Einreichung der Förderanträge bis zum 28. März 2022

Mehr Infos unter <https://www.tti-stuttgart.de/neue-ausschreibung-junge-innovatoren-2/>

Das Wissenschaftsministerium schreibt das Gründungsförderprogramm „[Junge Innovatoren](#)“ in 2022 in der 37. und 38. Tranche aus. Ziel des Förderprogramms ist es, junge wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Absolventinnen und Absolventen der baden-württembergischen Hochschulen sowie Personen mit Hochschulabschluss, die eine vorgelagerte Bundesförderung (z. B. EXIST-Gründerstipendium) erhalten haben, bei der (Weiter-)Entwicklung einer innovativen Produktidee oder eines neuartigen Geschäftsmodells mit dem Ziel, die Existenzgründung zu unterstützen und so den Wissens- und Technologietransfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft zu fördern.

Ansprechpartnerin bei Fragen: Christine Meier (christine.meier@tti-stuttgart.de, +49 711 686 8749-18)



Find your next profession – Jobbörse

IRIS der Universität Stuttgart sucht wissenschaftliche Hilfskraft

Stellenausschreibung

unter <https://www.stellenwerk.de/stuttgart/jobboerse/studentischewissenschaftliche-hilfskraft-mwd-fuer-public-engagement-220214-79084/>

Bewerbungsfrist: 24. Februar 2022

Das an der Universität Stuttgart neu eingerichtete Interchange Forum for Reflecting on Intelligent Systems – IRIS (<https://www.iris.uni-stuttgart.de/de/>) verfolgt das Ziel, die kritische Reflexion über intelligente Systeme und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft anzuregen, zu entwickeln und zu bewirken. Fragen nach dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz stehen dabei im Mittelpunkt.

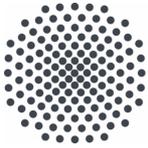
Zu den Anforderungen gehören u.a. ein BA-Abschluss, Interesse an Wissenschaftskommunikation, an partizipatorischen Prozessen und Dialogformaten zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sowie Kenntnisse und/oder Interesse am Themenfeld „Künstliche Intelligenz“. Du wirst in einem kreativen Arbeitsumfeld mit Zukunftspotenzial mit inter- und transdisziplinären Arbeitszusammenhängen arbeiten und kannst dir deine Arbeitszeit flexibel einteilen.

Schicke ein kurzes Motivationsschreiben (oder gern auch einen Link zu einem kurzen Vorstellungsvideo) mit Lebenslauf und weiteren Unterlagen wie Zeugnisse an elke.uhl@izkt.uni-stuttgart.de.

Synthavo vergibt Studienarbeit „Konzeption und prototypische Umsetzung eines „Product-Selection-Agents“ unter Einsatz semantischer Technologien“

Ausschreibung unter https://www.ias.uni-stuttgart.de/dokumente/2021_Synthavo_StAr_Ausschreibung_UserAbfrage-V2.pdf

Für die eindeutige Erkennung von Objekten im Maschinenbauumfeld mittels künstlicher Intelligenz ist eine intuitive Benutzerschnittstelle als Ergänzung essentiell. Dabei müssen Konstruktionsmerkmale der Bauteile mit hoher Variantenvielfalt von z.T. fachfremden Benutzern abgefragt werden. Diese Merkmale stehen in Form strukturierter technischer Daten zur Verfügung, jedoch nicht in konversationstauglicher Form. Synthavo ist ein Start-Up am Campus der Universität Stuttgart und hilft Maschinebauunternehmen, ihre After-Sales-Umsätze zu erhöhen, indem die entwickelte Software die Suche nach notwendigen Ersatzteilen radikal vereinfacht.



Universität Stuttgart

Ziel dieser Arbeit ist die Konzeption eines Agenten, welcher auf Basis strukturierter technischer Datensätze intuitive Nutzerabfragen erstellt. Das Konzept soll mittels einer prototypischen Umsetzung im Zuge eines Kundenprojekts validiert werden.

Zu den erforderlichen Kenntnissen gehören Interesse an Methoden der KI im Bereich „Autonomous Agents“, Programmierkenntnisse (vorzugsweise Python, alternativ Java oder C#), Grundkenntnisse im Bereich NLP von Vorteil.

Melde dich bei Interesse bei Sebastian Stöcklmeier, Co-Founder Synthavo (sebastian.stoecklmeier@synthavo.de)

Synthavo vergibt Werkstudentenstelle

Ausschreibung unter https://www.ias.uni-stuttgart.de/dokumente/2021_Synthavo_Werkst_Ausschreibung_Onboarding-V1.pdf

Synthavo bietet eine KI- und bildbasierte Software für die Erkennung von Maschinenersatzteilen an, um Service-Marge und Produktqualität von Maschinenbauunternehmen zu steigern. Die künstliche Intelligenz wird mit synthetischen (CAD-) Daten trainiert. Dadurch entfällt die aufwendige Erzeugung von Bilddatensätzen und das System ist hoch skalierfähig. Dafür entwickelt Synthavo eine API (Application Programmable Interface), welche leicht in die Service-Plattform unserer Kunden integriert werden kann. Synthavo ist ein Start-Up am Campus der Universität Stuttgart und hat ein Büro in der TTI GmbH.

Aktuell sucht Synthavo eine/n Werkstudent*in auf Basis von 10h / Woche, welche/r bei der Durchführung von Kundenprojekten unterstützt. Die Tätigkeiten umfassen die Erzeugung und Aufbereitung geeigneter Trainingsdaten, sowie das Training und die Validierung der KI-Modelle. Zu den Voraussetzungen gehört u.a. Interesse an Methoden der KI im Bereich Computer Vision, Programmierkenntnisse in Python, Erfahrung mit Blender oder gängiger CAD-Software von Vorteil.

Melde dich bei Interesse bei Sebastian Stöcklmeier, Co-Founder Synthavo (sebastian.stoecklmeier@synthavo.de)